

Bitte Ruhe: Aufnahme im Gymnasium

Der NDR produziert mit Sechstklässlern des EKG eine Radiogeschichte

Von Daniel Junker

Laatzen-Mitte. Gespannt knien die elfjährigen Emily, Erik und Elias im Klassenraums A 114 des Erich-Kästner-Gymnasiums (EKG) mit dem Rücken zur Tafel. Vor ihnen liegt ein gelbes Textbuch. Einzelne Passagen sind mit einem farbigen Stift markiert. Während sich die drei Sechstklässler auf ihren Einsatz konzentrieren, murmeln ihre Klassenkameraden noch vor sich hin. „Jetzt alle Ruhe bitte!“, mahnt Janine Lüttmann – und schon verstummen die Stimmen. Dann hält die Hörspielregisseurin des Norddeutschen Rundfunks (NDR) den drei vor ihr hockenden Schülern das Mikrophon vors Gesicht und drückt auf den Aufnahmebutton.

„Rosie, bist Du wach?“, fragt Elias. Und dann noch einmal lauter: „Rosie! Bist Du wach?“ „Jetzt ja“, antwortet Emily und raschelt an einer vor ihr liegenden Jacke. Das Geräusch soll einen Schlafsack simulieren. „Was ist denn, Harry?“ – „Ich habe so schlecht geträumt. Von Mrs. Wicked. Von ihren Augen.“ Schließlich mischt sich auch Erik ein. „Booooooh. Unheimlich.“



Erik, Deine Stimme muss etwas angstlicher klingen.

Janine Lüttmann,
Regisseurin

Dann stoppt Lüttmann die Aufnahme. „Erik, Deine Stimme muss etwas ängstlicher klingen. Und ihr müsst etwas mehr flüstern“, sagt die Hörspielregisseurin. Die Schüler üben die Szene noch einmal, und schon startet die nächste Aufnahme.

Lüttmann und ihr Kollege, der Toningenieur Alexander Gerhardt, haben am Dienstag am Erich-Kästner-Gymnasium ein Hörspiel für den NDR aufgenommen. „Ausflug ins Grauen!“ heißt die Radiogeschichte, an der sich die gesamte Klasse 6a beteiligt hat. In dem Stück taucht besagte Mrs. Wicked plötzlich in einem Schülerzellerlager auf. Unter einem Vorwand will sie die Kinder dazu bewegen, ihren in ein Monster verwandelten Sohn zu befreien.

Ortswechsel für Waldgeräusche

Sechs bis sieben Minuten lang soll das Hörspiel werden, das an einem einzigen Schultag realisiert wird. Die Szenen, die in einem Zelt sowie in einer Höhle spielen, nimmt Lüttmann direkt im Klassenraum auf.

Für andere Sequenzen, in denen ein Wald der Handlungsort ist, gehen die Schüler nach draußen auf den Schulhof. Durch die wechselnde Umgebung werden andere Hin-



Die NDR-Hörspielregisseurin Janine Lüttmann (von links) probt Sprechrollen mit Erik, Elias und Emily (alle elf Jahre).



Der NDR-Toningenieur Alexander Gerhardt schneidet die mit den Schülern aufgenommenen Sprachsequenzen im benachbarten Klassenraum zu einem Hörspiel zusammen.

FOTOS: JUNKER

tergrundgeräusche hörbar, die für die jeweilige Atmosphäre der Szenen wichtig sind. Darüber hinaus nehmen die Schüler auch einige Ge-

räusche auf, die in das Hörspiel eingearbeitet werden. Mit einem durch die Luft bewegten Pullover imitieren Denat und Cailin zum Beispiel



Regisseurin Janine Lüttmann nimmt mit Mazlum (11, von links), Emily (11), Melissa (11), Denat (12) und Jan (11) eine Szene für das Stück „Ausflug ins Grauen!“ auf.

den Flügelschlag flatternder Fledermäuse.

Während die Schüler in Lüttmanns Mikrophon sprechen, schnei-

det Alexander Gerhardt in einem benachbarten Klassenraum die Szenen direkt vor Ort zusammen. „Das Stück wird noch heute fertig“, sagt der Toningenieur.

In etwa zwei Wochen soll die Aufnahme dann auf der Internetseite nдр.de/hoerspielinderschule veröffentlicht werden. Wer neugierig ist, kann vorher schon einmal die Homepage des Erich-Kästner-Gymnasiums besuchen. Dort soll die Aufnahme bereits zu hören sein.

NDR war 2015 schon in der Albert-Einstein-Schule

Das Erich-Kästner-Gymnasium ist nicht die erste Laatzen-Schule, die sich für den Besuch des NDR-Projektes „Hörspiel in der Schule“ beworben hat – und unter zahlreichen Be-

werbern ausgewählt worden ist. Im Februar 2015 war ein Team des Radiosenders in der Albert-Einstein-Schule (AES).

Mit den Besuchen will der

NDR Schülern die Entstehung eines Hörspiels näherbringen: Bei der praktischen Umsetzung lernen sie unter anderem, wie nur über Sprache und Geräusche Spannung erzeugt

und Figuren charakterisiert werden. Die Lehrer erhalten zudem Tipps an die Hand, wie sie im Deutschunterricht eigene Einheiten zur Hörspielbildung gestalten können.

dj

Info Ein Video zu dem Projekt gibt es auf haz.li/hoerspiel